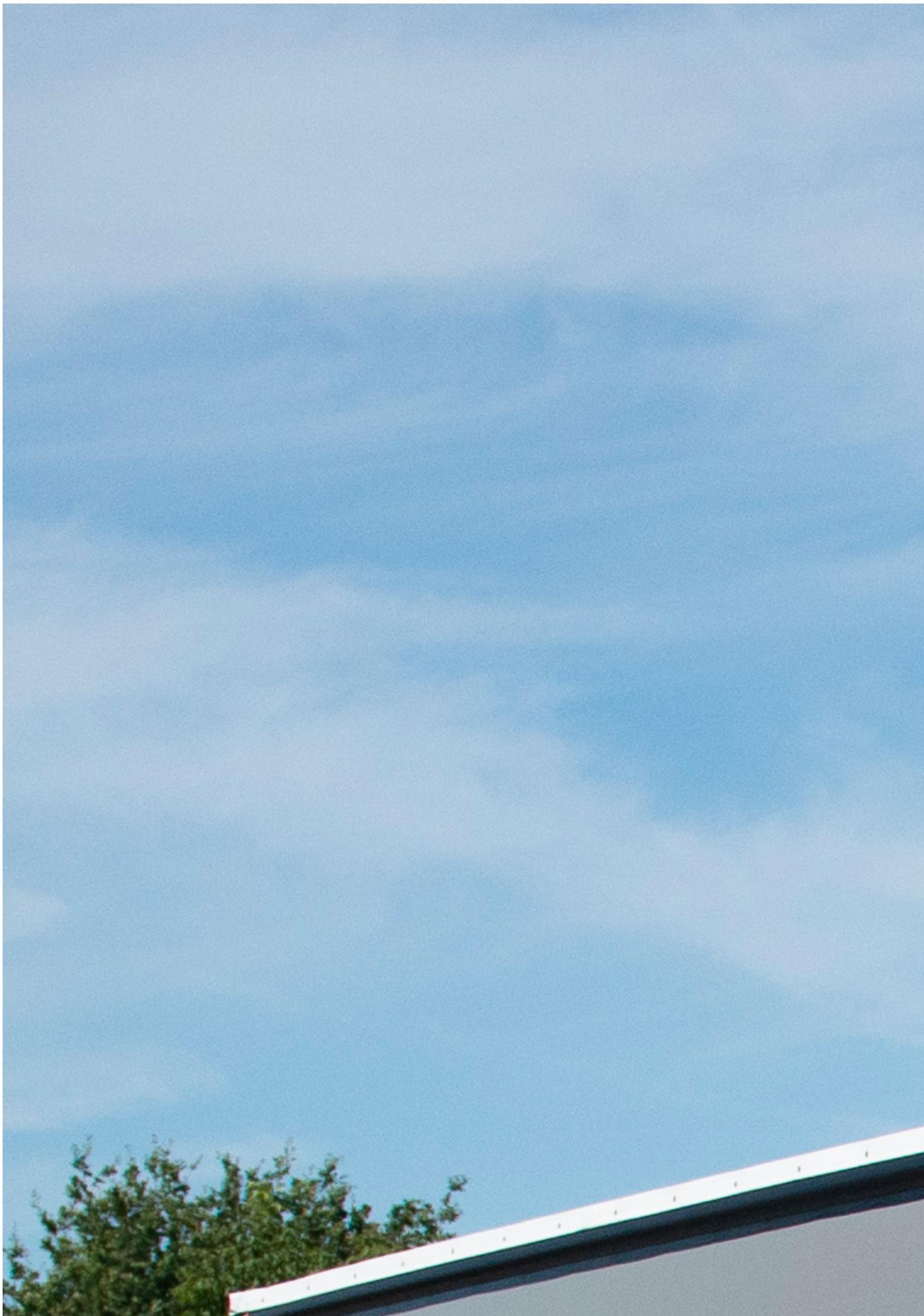


Fehrenkötter

Fehrenkötter schließt sich der L.I.T. Gruppe an

Zusammenlegung erfolgt rückwirkend zum 1.1.2022 – Joachim Fehrenkötter bleibt Geschäftsführer



Übernahme besiegelt: Ingo Schreiber (Mitglied des Vorstands L.I.T.) (li.), und Joachim Fehrenkötter (Geschäftsführer von Fehrenkötter Transport & Logistik) freuen sich auf eine gemeinsame Zukunft in der L.I.T. Unternehmensgruppe.

Das Transport- und Logistikunternehmen L.I.T. mit Sitz in Brake an der Unterweser hat rückwirkend zum 1.1.2022 Fehrenkötter mit Sitz im westfälischen Ladbergen übernommen. Das gaben beide Unternehmen am 7. August bekannt. Die auf Fahrzeug- und Landmaschinentransporte spezialisierte Spedition Fehrenkötter soll künftig als eigenständige Einheit innerhalb der L.I.T. Unternehmensgruppe agieren. Joachim Fehrenkötter wird auch weiterhin als Geschäftsführer das Unternehmen Fehrenkötter leiten. „Da ich keinen Nachfolger habe, war für uns das Andocken an die L.I.T. Unternehmensgruppe ein logischer und für beide Seiten sinnvoller Schritt“, erläutert Fehrenkötter die Hintergründe.

Die 1988 gegründete, inhabergeführte L.I.T. Gruppe verfügt über 75 Standorte in 15 Ländern, 550.000 Quadratmeter Logistikflächen und einen Fuhrpark mit mehr als 1.400 Lkw, 1.100 Aufliegern sowie 4.500 Wechselbrücken. Die mehr als 3.500 Mitarbeiter erwirtschafteten 2021 einen Umsatz von 575 Millionen Euro. Neben der Automotive-Logistik ist L.I.T. in der Logistik für Bau- und Dämmstoffe, in der Baumarktlogistik, Getränkelogistik, Stahl- und Coillogistik sowie in den Bereichen E-Commerce, Healthcare, Industrie und Chemie sowie Papier-, Plastik-, Glas- und Verpackungsindustrie tätig.

Das 1929 gegründete Unternehmen Fehrenkötter zählt zu den führenden Landmaschinen- und Fahrzeuglogistikern in Europa. Der Fuhrpark umfasst mehr als 150 eigene Lkw mit überfahrbaren Plattform- oder Stapelaufbauten sowie Tiefladeanhängern. Fehrenkötter beschäftigt an zwei Standorten 400 Mitarbeiter.